



Jahresbericht 2019

Jugendarbeit

Auch im Jahr 2019 begleitete und förderte die Offene Jugendarbeit Ebnet-Kappel Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit und bot ihnen Raum für ihre Freizeitgestaltung.

Der Jugendtreff war das ganze Jahr durch sehr gut besucht. Viele Jugendliche arbeiteten als Freiwillige im Jugendtreff mit. Sie erhielten so die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen Verantwortung zu übernehmen und gestalteten so die Öffnungszeiten aktiv mit.

Neben dem Jugendtreff fanden einmal im Monat Talknights und Películas in den Räumen des Jugendtreffs statt. Während an den Películas das Spiele spielen und gemeinsame Film schauen im Zentrum stand, wurde an den Talknights rege zu verschiedenen Themen diskutiert, einmal sogar gemeinsam gekocht. Dabei entstand für einmal, nicht nur Diskussionsstoff, sondern auch ein feines Nachtessen.

Ausserhalb der Jugendtreff-Räume konnte zu Beginn des Jahres bei besten Schneeverhältnissen das «Snow Jam» (Nachtskifahren beim Skilift Tanzboden) durchgeführt werden. Zahlreiche Jugendlichen nahmen dieses Angebot wahr. Neben der Piste konnte man sich an der Jugendarbeitsbar bei Punsch oder einer Bratwurst wieder etwas aufwärmen.

Im September durften wir das 30igste Mal in das Jugendlager fahren. Obwohl das Lager in diesem Jahr nicht voll ausgebucht war, tat dies der Stimmung im Lager keinen Abbruch. So wurde in Trans eine ganze Woche lang bei Spiel und Spass Jubiläum gefeiert.

Am 16. November fanden sich gegen 80 Jugendliche zum jährlichen «Nachtaktiv» in der Turnhalle Schafbüchel ein, um sich dort gemeinsam von 18:00 – 22:00 Uhr an verschiedene Sportarten zu betätigen. Das «Nachtaktiv» wird jeweils von der AG Jugend der Gewaltprävention Ebnet-Kappel in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit organisiert.

Während des letzten Jugendtreffs des Jahres durften wir mit einem Pizzaplausch den neuen Backofen einweihen und ein weiteres gelungenes Jugendtreff-Jahr ausklingen lassen.

Informationen unter www.jugendek.ch



Abbildung 1: Teilnehmende Jugendlager in Trans 2019, Foto: Beat Giger